

KURSPROGRAMM 2015

Textile

KULTUR | haslach

Textile Kultur Haslach 2015

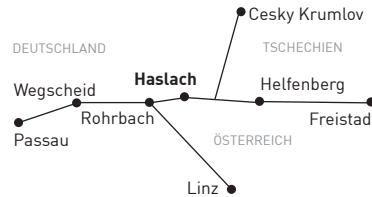
Im Sommer 2015 werden im Rahmen des Symposiums Textile Kultur Haslach wieder viele spannende Kurse angeboten, die wir Ihnen mit diesem Programmheft vorstellen möchten. Insgesamt finden 20 Kurse zu 3 oder 5 Tagen statt - aufgrund von Umbauarbeiten und begrenzten Kursräumlichkeiten etwas weniger als in den letzten Jahren - trotzdem hoffen wir, dass auch für jede/n etwas Passendes dabei ist!

Inhaltlich werden wir im kommenden Sommer unseren Fokus auf **TEPPICHE** richten. Dieses facettenreiche Thema wird in zwei unterschiedlichen Ausstellungen beleuchtet: Einerseits freut es uns, dass die internationale Wanderausstellung **ARTAPESTRY 4** bei uns Station macht. Diese alle zwei Jahre stattfindende Schau zeigt Werke zeitgenössischer Tapisseriekünstler/innen und kommt 2015 zum ersten mal nach Österreich. 33 ausgewählte Arbeiten repräsentieren dabei eine große Bandbreite textiler Kunst - vom klassischen Bildteppich bis zum experimentellen Wandgewebe. Mit der zweiten Ausstellung „**DIE TREIBEN ´S GANZ SCHÖN BUNT - 95 Marokkaner zu Gast im Oberen Mühlviertel**“ rücken wir bewusst Gebrauchsteppiche aus einem anderen Kulturkreis in den Mittelpunkt. Wir zeigen Berberteppiche aus der Sammlung Stefan Doll, grafische sowie handwerkliche Meisterwerke einer einzigartigen Kultur. Gespickt mit Zeichen und Symbolen erzählen sie uns vom Leben leider in Vergessenheit geratener Weberinnen.

Das Thema Teppich wird auch im Rahmenprogramm in Form von Vorträgen und Aktionen im öffentlichen Raum aufgegriffen. Auch der internationale Webermarkt am 25. und 26. Juli, sowie die Garn- und Materialmesse Faserzone von 24. bis 26. Juli, dürfen natürlich nicht fehlen.

Wir freuen uns auf einen anregenden Textilsommer, auf viele interessante Begegnungen, neue Einblicke und viel Freude am Tun. Sie sind herzlich eingeladen, Teil davon zu sein!

Das Team von Textile Kultur Haslach



Veranstalter:

Verein **TEXTILE KULTUR HASLACH**
Stahlmühle 4, A-4170 Haslach
Tel. +43 (0) 7289 72300
Fax +43 (0) 7289 72300-22
e-mail: info@textile-kultur-haslach.at
www.textile-kultur-haslach.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at

Programmorschau

So, 19. Juli 2015, ab 18 Uhr

Eröffnung des Sommersymposiums TEXTILE KULTUR HASLACH 2015

18 Uhr: Eröffnung der Ausstellung **ARTAPESTRY 4**, Kulturfabrik Helfenberg

20 Uhr: Eröffnung der Ausstellung **Die treiben's ganz schön bunt - 95 Marokkaner zu Gast im Oberen Mühlviertel**. Berberteppiche aus der Sammlung Stefan Doll, im Textilen Zentrum Haslach

Mo, 20. Juli 2015, ab 19 Uhr

Offenes Haus im **Textilen Zentrum Haslach** und Führung durch die **Sonderausstellung**

Mi, 22. Juli 2015, ab 19 Uhr

Bleib am Teppich. Aktion im öffentlichen Raum

Do, 23. Juli 2015, ab 19 Uhr

ARTAPESTRY – gemeinsame Fahrt zur Ausstellung nach Helfenberg

Fr, 24. Juli 2015, ab 16 Uhr

Finissage – gemeinsamer Ausklang der ersten Kurswoche

Fr, 24. bis So, 26. Juli 2015

Faserzone – Messe für Materialien, Garne und Zubehör

Sa, 25. / So, 26. Juli 2015

Internationaler Webermarkt im alten Ortsteil auf der Stelzen und rund um die Fabrik

Mo, 27. Juli 2015, ab 19 Uhr

Offenes Haus im **Textilen Zentrum Haslach** und Führung durch die **Sonderausstellung**

Do, 30. Juli 2015, ab 19 Uhr

ARTAPESTRY – gemeinsame Fahrt zur Ausstellung nach Helfenberg

Fr, 31. Juli 2015, ab 16 Uhr

Finissage – gemeinsamer Ausklang der zweiten Kurswoche

Ausschnitt aus einer Tapiserie von Lisa Thurner, ARTAPESTRY 4

Inhaltsverzeichnis

1. Kurswoche: Mo, 20. bis Fr, 24. Juli 2015 (5 Tage)

	Seite
1 Wolkenteppich, Veronika Moos-Brochhagen/D	8
2 Teppichgeschichten, Anna Silberschmidt/I	9
3 Tapisserie – Einführung in die Bildweberei, Lisa Thurner/A	10
4 Jacquardweben am TC1, Elisabeth Stötzler/A	11
5 Papier/Textil ... Textil/Papier, Lis Surbeck/CH	12
6 Die Sprache von Filz ..., Gudrun Bartenberger-Geyer/A	13
7 kleinkariert - vom Foto zum textilen Bild, Tanja Boukal/A	14

1. Kurswoche: Mi, 22. bis Fr, 24. Juli 2015 (3 Tage)

8 Weben wie in Westafrika, Ibrahim Coulibaly und Comory Fofaana/EK	15
9 Klöppeln kreativ, Silvia Fedorová/SK	16
10 Occhi, Barbara Schädler/A	17
11 Einführung in das Brettchenweben, Thomas Schwabe/D	18

2. Kurswoche: Mo, 27. bis Fr, 31. Juli 2015 (5 Tage)

	Seite
12 Schwarz und Weiß im Gewebe, Ulrike Alps/D	19
13 Rippen und Falten – „Auf und Ab“ im Gewebe, Sylvia Bünzel/D	20
14 Textiler Handdruck, Bettina Zwirner/D	21
15 Stricken neu entdecken, Maria Nefischer/A	22
16 Erste Schritte im Umgang mit einer Strickmaschine, Veronika Persché/A	23
17 Offene Nähwerkstatt, Teresa Neuhauser/A	24
18 Experimentelle Kleiderentwicklung - vom Boden ausgehend, Ute Neuber/A	25
19 Kimono, Walter Bruno Brix/D	26
20 Der fliegende Teppich - Kinderkurs, Andrea Pernegr/A	27

Lebensläufe der KursleiterInnen

28

Hinweise zur Anmeldung

34

Anmeldungskarte

37

Weitere Kurse im Textilen Zentrum Haslach

39

Wolkenteppich

Teppiche fliegen, außer im Märchen, eher selten. Aber Wolken sind frei Grenzen zu überwinden. Dabei muten ihre Muster und Formationen am Himmel manchmal an wie Teppiche: rhythmisch, voluminös und weich. Wer mag sich da nicht hineinträumen und mit davonfliegen in eine große leichte Weite?

Im Sommer 2015 reisen zahlreiche Teppiche vergangener Zeiten und unterschiedlicher Funktion nach Haslach. Zu diesem Anlass sind alle, die gerne mal auf Wolken reisen und an Außeninstallation interessiert sind, eingeladen, gemeinsam eine große textile Wolke über dem Garten des Textilen Zentrums Haslach zu erschaffen. Aus leichten Materialien (durchsichtig und wolkenfarbig) nähen, binden, kneten, polstern und hängen wir einen – über den Kurs hinaus dort bleibenden – Wolkenteppich. Mitschweben, Signaturen und Träume hinterlassen ist bewusst erlaubt.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Datum: Mo, 20. bis Fr, 24. Juli 2015

Kursleitung: VERONIKA MOOS-BROCHHAGEN, Deutschland

Kurssprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro

Teppichgeschichten

Teppiche sind ausdrucksstarke Zeugnisse vieler Kulturen und aus unserem Wohnalltag kaum wegzudenken. Für einige Nomadenvölker stellen sie Zuhause, Bett, Tisch und Betraum in einem dar. Bei den Teppichen finden wir auch eine der frühen Formen von textilem Recycling. Abgetragene Kleider und verschlissene Tücher werden dabei in Streifen geschnitten und zu einzigartigen Teppichunikaten verwebt, die spannende Geschichte(n) erzählen.

In diesem Kurs greifen wir das Thema der Wiederverwertung von ausgedienten Materialien für die Gestaltung von Wohntextilien auf und inspirieren uns an Beispielen aus mehreren Kontinenten. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Teppichweb- und Knüpftchniken sowie diverse Randabschlüsse kennen. Sie experimentieren am Webstuhl nicht nur mit textilen Restmaterialien sondern auch mit nicht textilen Werkstoffen wie z.B. Plastik, Videotape oder Gummi. Während des Kurses gestalten sie ihre individuelle Mustersammlung von Geweben, die sich für Boden- oder Wandteppiche, Kissen oder Taschen eignen.

Teilnehmerkreis: alle, die Freude am Gestalten und Weben haben, experimentieren und Neues lernen möchten

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Weben sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Datum: Mo, 20. bis Fr, 24. Juli 2015

Kursleitung: ANNA SILBERSCHMIDT, Italien

Kurssprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch, italienisch und französisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)

Tapiserie – Einführung in die Bildweberei

In dieser Woche schnuppern wir in die faszinierende Welt einer alten Handwerkstechnik, die selbst mit einfacher Ausstattung eine große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

Die eigenen Entwürfe werden mit verschiedenfarbigen Wollfäden und etwas Zeit und Geschick in gewebte Werkstücke oder kleine Tapisseries umgesetzt. Für diese Arbeit stehen Tischwebstühle und Webrahmen zur Verfügung.

Damit möglichst rasch mit dem Weben begonnen werden kann und wenig Zeit mit den Vorbereitungsarbeiten verloren geht, sollten die Entwürfe bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn mit der Kursleiterin besprochen werden. Gefärbte Wolle ist vor Ort vorhanden, jede/r kann aber natürlich auch seine/ihre eigenen, speziellen Materialien mitbringen.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine, Geduld und etwas handwerkliches Geschick sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Datum: Mo, 20. bis Fr, 24. Juli 2015

Kursleitung: LISA THURNER, Österreich

Kurssprache: deutsch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)

Jacquardweben am TC1

Die Jacquardweberei ermöglicht das Weben großrapportiger Muster. Wir arbeiten am TC1, einem computergesteuerten Hand-Jacquardwebstuhl, der im Textilen Zentrum Haslach zur Verfügung steht.

Digitale Entwurfsdateien werden über CAD/CAM zuerst im Bildbearbeitungsprogramm ArahPaint erstellt oder bearbeitet, danach im Jacquardgewebeprogramm ArahWeave in eine Patrone umgewandelt, mit der Gewebe mit einem Rapport bis zu 70 cm Breite gewebt werden können.

Durch Übungsbeispiele werden die Teilnehmenden mit den Praktiken der Umsetzung von einem Entwurf bis zum Gewebe vertraut gemacht. Danach ist jede/r aufgefordert, die eigenen Ideen umzusetzen und mit den Materialien aus dem reichhaltigen Garnlager am Hand-Jacquardwebstuhl zu experimentieren. Als Inspirationsquelle für den Entwurf wird die Ausstellung mit marokkanischen Teppichen dienen, die im Rahmen des Sommersymposiums im Textilen Zentrum Haslach zu sehen ist.

Teilnehmerkreis: Textilinteressierte mit Fokus auf Gewebe

Voraussetzungen: Kenntnisse der Bindungslehre sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 5 Personen

Datum: Mo, 20. bis Fr, 24. Juli 2015

Kursleitung: ELISABETH STÖTZLER, Österreich

Kurssprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)

Textil / Papier --- Papier / Textil

Kann sich Papier textil anfühlen?

In diesem Kurs finden sie Inspirationsquellen, um mit Papier textil zu arbeiten.

Sie arbeiten mit Papier, das nach östlicher Herstellungsmethode geschöpft ist und Sie experimentieren mit Papier aus unserer Industrie im Westen. Auch Papier aus dem Abfallkorb, wie Brotsäcke, Seidenpapier, Packpapier oder Papier aus dem Blumenladen verlocken zu Experimenten. Recycling pur!

Sie erproben Techniken, um Papier textil zu verarbeiten. Sie suchen nach Papierveränderungen. Sie knittern, falten, schichten, nähen und besticken Papiere und kombinieren diese mit textilem Material.

Gestaltung ist Thema, dazu tauschen wir uns in der Gruppe aus und reflektieren unser eigenes Tun. In einer individuellen Arbeit werden die neuen Fähigkeiten praktisch umgesetzt.

Teilnehmerkreis: alle, die gerne experimentieren und gestalten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Datum: Mo, 20. bis Fr, 24. Juli 2015

Kursleitung: LIS SURBECK, Schweiz

Kurssprache: deutsch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)

Die Sprache von Filz ...

... ist archaisch, stark, einfach, poetisch. Findet sie ihren Ausdruck in Form von Wandbehängen und -teppichen, verleiht sie Innenräumen mehr Sinnlichkeit und Haptik. Filzteppiche können dünn und durchscheinend, sehr dicht und dick oder sogar hart sein. Sie können wie ein Tuch hängen, oder zu starren, dreidimensionalen Formen gebildet werden.

Der Prozess der Herstellung und die verschiedenen Techniken, die verwendet werden können, laden zum Experimentieren ein. So prägen sich unterschiedliche Erscheinungsbilder aus. In dieser Woche erkunden wir mögliche Ausdrucksformen und -mittel; anstelle von Farbe können „Pinselstriche“ aus unterschiedlichen Naturfasern entstehen oder Muster zu erhabenen Strukturen wachsen. Wir überlegen mögliche Formen und versuchen imaginäre oder reale Bilder in abstrakte, schlichte Filzpoesien zu verwandeln.

Teilnehmerkreis: alle, die an den vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten von Filzteppichen interessiert sind

Voraussetzungen: grundlegende Filzkenntnisse sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Datum: Mo, 20. bis Fr, 24. Juli 2015

Kursleitung: GUDRUN BARTENBERGER-GEYER, Österreich

Kurssprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch und italienisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)



kleinkariert – vom Foto zum textilen Bild

Wie entsteht auf Basis eines Fotos ein textiles Kunstwerk? Das „Konstruieren“ von textilen Bildern mit kleinen, viereckigen, einfarbigen Einheiten führt zur Fokussierung aufs Wesentliche. Der Kurs begleitet die Entstehung vom Entwurf bis zur Ausfertigung. Es werden unterschiedlichste Techniken zur Reduktion der Formen und Farben vorgestellt, wir erstellen Entwürfe von Hand und mit Hilfe des Computers. Danach entstehen textile Kunstwerke in den unterschiedlichsten Techniken (Sticken, Stricken, Häkeln, Patchwork ...), je nach Arbeitsmedium der Teilnehmenden. Jede textile Technik, die als Einheit in Quadraten gedacht werden kann, ist möglich. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Erfassen des Potentials dieser Technik, dazu tauschen wir uns in der Gruppe aus und versuchen, durch die unterschiedlichen Medien und Zugänge der Teilnehmenden neue textile Wege zu erschließen.

Teilnehmerkreis: alle, die sich zu Neuem in ihrer bevorzugten textilen Technik inspirieren lassen möchten

Voraussetzungen: gute Kenntnisse der bevorzugten Technik, Mut zur Reduktion

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Datum: Mo, 20. bis Fr, 24 Juli 2015

Kursleitung: TANJA BOUKAL, Österreich

Kursprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)

Weben wie in Westafrika

In Westafrika weben die Männer auf einfachen Trittwebstühlen Bänder von ca. 15 cm Breite, die anschließend zu Decken zusammengenäht werden. Die Stoffe sind in Leinwandbindung gewebt, die traditionellen Muster werden mit Stäben eingelegt. In diesem Kurs lernen Sie nicht nur die traditionelle Webtechnik kennen, sondern erfahren auch viel über die Kultur und das Leben in Westafrika. Die beiden Kursleiter Komory Fofane und Ibrahim Coulibaly kommen direkt aus Waranine, dem bekannten Weberdorf im Norden der Elfenbeinküste und vermitteln authentisch ihr Handwerk. Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren, es sind keine Web-Vorkenntnisse nötig. Je nach Interesse zeigen die Kursleiter auch wie der aus wenigen Holzstäben bestehende Webstuhl eingerichtet wird, damit die Teilnehmenden später zu Hause weiter weben können.

Teilnehmerkreis: Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren mit Neugier und Interesse für andere Kulturen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmeranzahl: max. 10 Personen

Datum: Mi, 22. bis Fr, 24. Juli 2015

Kursleitung: IBRAHIM COULIBALY und KOMORY FOFANE, Elfenbeinküste

Kursprache: französisch mit deutscher Übersetzung, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 188 Euro, für Studierende 170 Euro (exklusive Materialkosten)

Klöppeln kreativ

Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger/innen, die die traditionelle Technik erlernen und kreativ damit umgehen wollen, als auch an Fortgeschrittene, die ungewöhnliche Materialien ausprobieren möchten.

In den ersten zwei Tagen werden Musterproben mit Draht, Papier, Bast oder Kunststoff in verschiedenen Klöppelschlägen angefertigt. Auf Grund dieser Erfahrung werden wir am dritten Tag eigene Entwürfe ausführen.

Tradition und Experiment können sich gegenseitig bereichern und zu unerwarteten Ergebnissen führen. Der Kurs soll somit neue Anregungen auf dem Gebiet des Klöppelns vermitteln.

Teilnehmerkreis: Künstler/innen, Schmuckgestalter und alle kreativen Menschen, die Klöppeln in ihre Arbeit integrieren möchten

Voraussetzungen: etwas Geduld und Ausdauer

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Datum: Mi, 22. bis Fr, 24. Juli 2015

Kursleitung: SILVIA FEDOROVÁ, Slowakei

Kurssprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 188 Euro, für Studierende 170 Euro (exklusive Materialkosten)

Occhi

Im Mittelpunkt des Kurses steht das Erlernen der historischen Textiltechnik Occhi = Schiffchenspitze = Frivolitätenarbeit = Makuk = Tatting = Spoelknoop. Durch Verschlingungen der Arbeitsfäden mittels eines kleinen Schiffchens entstehen dabei Knotenreihen, die Ringe und Bögen bilden. Diese ergeben durch Aneinanderreihung faszinierende Muster. Ziel des Kurses ist das experimentelle Arbeiten mit der traditionellen Textiltechnik. Durch das Einsetzen verschiedenster textil-untypischer Materialien (z.B. Anglerschnur, Papierschnur ...) wird aus der Fläche ausgebrochen und freie, dreidimensionale Objekte können entstehen.

Teilnehmerkreis: alle mit Interesse an textilen Techniken und Freude am Experiment

Voraussetzung: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Datum: Mi, 22. bis Fr, 24. Juli 2015

Kursleitung: BARBARA SCHÄDL, Österreich

Kurssprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 188 Euro, für Studierende 170 Euro (exklusive Materialkosten)

Einführung in das Brettchenweben

Das Brettchenweben ist eine besondere Form der Bandweberei. Mittels gelochter Karten (Brettchen) lassen sich vielseitig farbige Bänder mit einer großen Mustervielfalt weben. Diese Bänder können als Zierborten, Trachtenbänder, Gürtel etc. verwendet werden. In diesem Kurs erlernen die TeilnehmerInnen die Grundlagen des Brettchenwebens und erfahren, welche Freude es bereiten kann, mit einfachen Werkzeugen kunstvoll gemusterte Bänder zu weben. U.a. wird das Lesen eines Webbriefes, das Schären der Kette sowie das Weben vermittelt. Am Ende des Kurses sind die TeilnehmerInnen in der Lage, sich selbstständig weitere Muster zu erarbeiten. Im Vordergrund steht, Spaß am Weben und das Interesse an diesem faszinierenden Handwerk zu wecken, um eigene kreative Ideen umzusetzen.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Datum: Mi, 22. bis Fr, 24. Juli 2015

Kursleitung: THOMAS SCHWABE, Deutschland

Kurssprache: deutsch

Kurskosten: 188 Euro, für Studierende 170 Euro (exklusive Materialkosten)

Schwarz und Weiß im Gewebe

Zwei Themen werden uns durch diesen Kurs begleiten: Der erste Schwerpunkt liegt im Einrichten eines Handwebstuhls und im gemeinsamen Arbeiten an den verschiedenen Geräten, die dabei Schritt für Schritt zum Einsatz kommen. Die Aufmerksamkeit liegt auf den vielen Handgriffen, die zum Schären und Bäumen der Kette, für den Litzen- und Blattstich, die Verschnürung und schließlich das Spulen und Weben nötig sind. Mit diesen neuen Tätigkeiten und Begriffen machen wir uns Stück für Stück vertraut. Jede/r Teilnehmende kann dabei eigene Schwerpunkte setzen.

Das zweite Augenmerk gilt der Gestaltung. Wir werden mit schwarzen und weißen Fäden weben, die auf vielerlei Weise eingesetzt werden können: Streifen, Karo, Schattierungen, Pepita, Pfeffer und Salz... – Das Thema Schwarz und Weiß kann dabei in der Fülle vorhandener Materialien und Produktideen frei ausgeschöpft werden.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten, Anfänger/innen wie Fortgeschrittene

Voraussetzungen: keine

Teilnehmeranzahl: max. 8 Personen

Datum: Mo, 27. bis Fr, 31. Juli 2015

Kursleitung: ULRIKE ALPS, Deutschland

Kurssprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)

Rippen und Falten – „Auf und Ab“ im Gewebe

Es ist ja immer spannend, wenn ein Gewebe aus der Fläche „herauskommt“, eine räumliche Struktur erkennen lässt. Es gibt eine Anzahl von Bindungen, die – in Kombination mit Material und auch Farbe – ganz erstaunliche Effekte und ein kräftiges Auf und Ab ins Gewebe bringen. Wir arbeiten mit hohlen Rippen, kett- und schussseitigen Bindungen, Krepstrukturen, Kombinationen von flottierenden und engbindenden Fäden, diversen Materialien... Wir probieren aus, kombinieren Bekanntes und Neues, bringen Farbe ins Spiel und wagen auch das Experiment.

Teilnehmerkreis: alle „Gewebeinteressierte“ mit oder ohne Webkenntnisse

Voraussetzungen: keine, Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Datum: Mo, 27. bis Fr, 31. Juli 2015

Kursleitung: SYLVIA BÜNZEL, Deutschland

Kurssprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)

Textiler Handdruck

Stoff selbst bedrucken ist etwas, was Sie schon immer interessiert hat?

In diesem Kurs gestalten Sie Ihre eigenen Muster und drucken diese selber.

Anhand praktischer Übungen erfahren Sie mehr über den Aufbau und die Gesetzmäßigkeiten eines Musters. Außerdem erlernen Sie, wie ein eigener Entwurf in ein Stoffmuster umgesetzt werden kann. Dazu kommen verschiedene Drucktechniken, wie Stempel-, Schablonendruck und die Grundlagen des Siebdrucks zum Einsatz.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, mit den von ihnen entwickelten Designs und den erlernten Techniken verschiedene Textilien zu bedrucken.

Teilnehmerkreis: alle, die Muster mögen

Voraussetzungen: keine

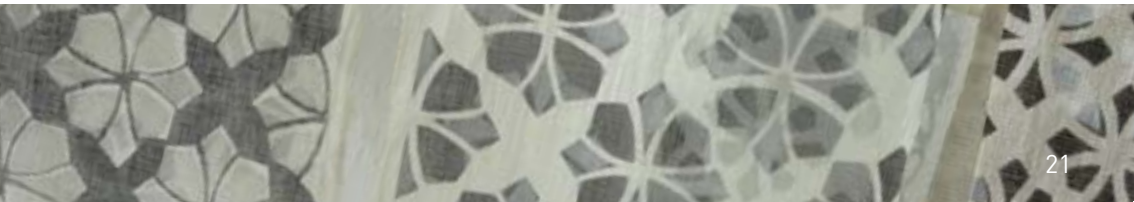
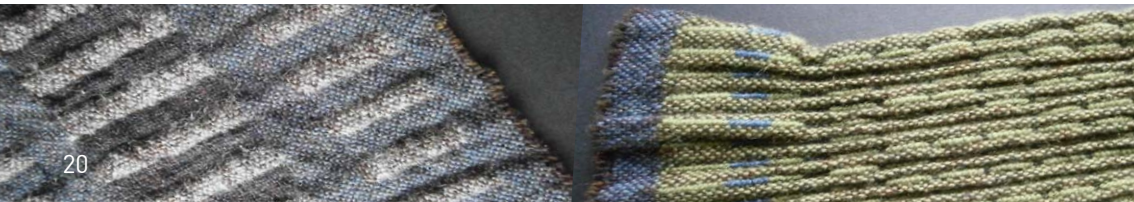
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Datum: Mo, 27. bis Fr, 31. Juli 2015

Kursleitung: BETTINA ZWIRNER, Deutschland

Kurssprache: deutsch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)



Stricken neu entdecken

Stricken ist mehr als ein Aneinanderreihen von Maschen. Es ist ein Ausdruck von Kreativität, ein Eintauchen in die Welt der Farben, eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien und einfach eine Möglichkeit, ein bisschen Glück zu sich zu holen. Unser Hauptaugenmerk in dieser Woche wird das Fair-Isle-Stricken sein. Anhand eines kleinen Pullunders üben wir uns an verschiedenen Mustern, lernen mit zwei Fäden gleichzeitig zu stricken und genießen die Wirkung der Farben. Um alles rund stricken zu können, werden wir mit Steeks arbeiten, die am Ende aufgeschnitten werden - ein spannender Prozess!

Auch weitere Techniken wie Entrelac, Mosaikstricken oder Stricken von Möbius-Schals können wir während der Kurstage näher betrachten und ausprobieren.

Teilnehmerkreis: alle, die gerne erleben möchten, welche erstaunlichen Effekte und Möglichkeiten die verschiedenen Techniken ergeben

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Stricken

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Datum: Mo, 27. bis Fr, 31. Juli 2015

Kursleitung: MARIA NEFISCHER, Österreich

Kursprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)

Erste Schritte im Umgang mit einer Strickmaschine

In diesem Kurs, der sich ausdrücklich an Anfänger/innen richtet, werden die Grundlagen des Designs von Strickstoffen vermittelt. Die Handhabung der Maschine, das Funktionsprinzip und die einzelnen Teile der Flachstrickmaschine werden ausführlich erklärt. Im praktischen Teil werden die wesentlichen Techniken wie Anschlag, Abketten, Norweger- und Strukturmuster stricken, sowie händische Manipulationen unterrichtet. Die Teilnehmenden werden zum spielerischen, kreativen Experimentieren mit den Garnen ermutigt. Die entstandenen Stoffe können dann händisch weiterverarbeitet werden. Während dieser Woche werden keine fertigen Kleidungsstücke entstehen, vielmehr sollen die Teilnehmenden ein Gefühl für die Technik bekommen. Sofern vorhanden, sind eigene Strickmaschinen natürlich willkommen! Bitte gerne mitbringen!

Teilnehmerkreis: Textilinteressierte, Strickanfänger/innen (eventuell mit eigener Strickmaschine)

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit textilen Werkstoffen, Handstrickkenntnisse und Erfahrungen mit Maschinen (zB. Nähmaschinen) sind von Vorteil

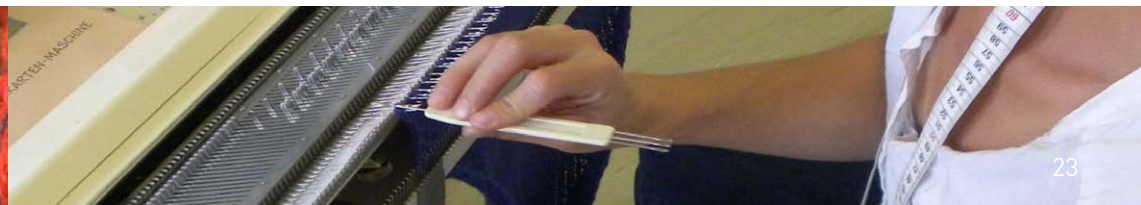
Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Datum: Mo, 27. bis Fr, 31. Juli 2015

Kursleitung: VERONIKA PERSCHÉ, Österreich

Kursprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)



Offene Nähwerkstatt

Die offene Nähwerkstätte soll Raum für das Umsetzen eigener Kleidungsstücke schaffen, sowie die Möglichkeit bieten, technische Fertigkeiten aus dem Bereich des Schneiderhandwerks kennen zu lernen.

In diesem Kurs können Sie einerseits bereits angefangene Werkstücke professionell fertig stellen, andererseits können Sie anhand von technischen Übungen Grundkenntnisse über die Verarbeitungslehre erwerben. Jede/r Teilnehmende wird individuell mit seinem /ihren persönlichen Anliegen betreut. Anhand von Nähproben erarbeiten wir Details wie Patten-taschen, Ärmelschlitz, Blusenkrägen, Knopfleisten, Hosenschlitze und Co.

Im Laufe der Woche entstehen somit nähtechnische Vorlagen, die mit Hilfe von schriftlichen Anleitungen als Nachschlagewerk für das heimische Schneidern dienen.

Teilnehmerkreis: alle, die mehr über das Schneiderhandwerk lernen möchten

Voraussetzungen: gute Grundkenntnisse im Nähen und im Umgang mit einer Nähmaschine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Datum: Mo, 27. bis Fr, 31. Juli 2015

Kursleitung: TERESA NEUHAUSER, Österreich

Kurssprache: deutsch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)



Experimentelle Kleiderentwicklung - vom Boden ausgehend

Experimentelle Kleiderentwicklung geht vom Gestalten des Entwicklungsprozesses aus. Das aktuelle Haslacher Jahresthema „Teppiche“ lenkt dabei die Aufmerksamkeit auf den Boden. Vom Boden aus zu Körper-Einkleidung kommen?

Alle Teilnehmenden bringen Bodenmatten oder kleine Teppiche als Arbeitsuntergrund mit. Damit entsteht ein vom Boden aus gewandelter Arbeitsraum. Die Arbeitsebene Boden regt zu bestimmten Beziehungen zwischen textiler Fläche und Körper an. Daraus schöpfen wir. Mit eingeschnittenen Flächen aus unterschiedlichsten Materialien beginnt das vom Boden aus an und um den Körper Formen. Alle möglichen Materialien können in die Versuche einfließen. Welche Art von Kleidungsstücken und Kleidungsweisen wird dieser Entwicklungsansatz hervorbringen?

Teilnehmerkreis: alle, die neugierig auf experimentelle Methoden zur Kleiderentwicklung sind

Vorkenntnisse: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Datum: Mo, 27. bis Fr, 31. Juli 2015

Kursleitung: UTE NEUBER, Österreich

Kurssprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende und SchülerInnen 250 Euro (exklusive Materialkosten)



Kurs Nr. 19

Kimono

Der Kimono (Hitoe Kosode – ungefüttertes Obergewand) ist in Japan seit mehr als tausend Jahren als Gewand für Alt und Jung, für Mann und Frau bekannt. Anders als die Bekleidung im Westen ist der Schnitt nicht dem Körper angeglichen, sondern besteht aus geraden Stoffstücken. Er wird erst am Körper in Form gefaltet und mit Bändern festgehalten.

Im Kurs konstruieren die Teilnehmenden anhand ihrer Maße selbst einen Schnitt, übertragen diesen auf den mitgebrachten Stoff und nähen die Teile anschließend in der traditionellen japanischen Handnähtechnik zusammen.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: Nähkenntnisse von Hand sind von Vorteil, es werden keine Nähmaschinen verwendet, der Kurs verlangt daher ein gewisses Maß an Geduld und Ausdauer

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Datum: Mo, 27. bis Fr, 31. Juli 2015

Kursleitung: WALTER BRUNO BRIX, Deutschland

Kurssprache: deutsch, bei Bedarf auch englisch

Kurskosten: 278 Euro, für Studierende 250 Euro (exklusive Materialkosten)

Kurs Nr. 20

Der fliegende Teppich - Kinderkurs

Was brauchen wir für eine Reise ins Stoff- und Papierland? Wir probieren und experimentieren mit verschiedensten Materialien und Sachen. Unsere Hände zeichnen, kleben, schneiden, reißen, knüllen, drucken, nähen, formen, biegen, malen was und führen uns immer weiter. Am Ende unserer Reise werden wir eine kleine Ausstellung vorbereiten. Gefragt sind neugierige Kinder, die auch gerne ihre eigenen Lieblingsmaterialien, ihren Werkkoffer oder das Federpennal auf die Reise mitbringen können!

Teilnehmerkreis: Kinder im Alter zwischen 8 - 12 Jahren

Voraussetzungen: Neugier

Teilnehmeranzahl: max. 8 Kinder

Datum: Mo, 27. bis Fr, 31. Juli 2015

Kursleitung: ANDREA PERNEGR, Österreich

Kurssprachen: deutsch

Kurskosten: 95 Euro (exklusive Materialkosten)

Lebensläufe der KursleiterInnen

ULRIKE ALPS, Deutschland

1964 geboren in Celle/D
1996-2000 Ausbildung zur Handweberin, Werkhof Kukate
seit 2001 Kursleitertätigkeit am Werkhof Kukate
2008 Meisterprüfung im Weberhandwerk, HWK Hannover
2010 Meistergestalter im Handwerk Werkakademie für Gestaltung Hannover
seit 2010 Mitarbeiterin der Manufaktur Haslach - alom wolle
eigene Produktionswerkstatt

mehr Infos: www.weberknecht.info

GUDRUN BARTENBERGER-GEYER, Österreich

lebt und arbeitet in Wien im Bereich Mode-Filz-Textildesign

1969 geboren in Linz/A
1983-1988 Ausbildung für textiles und dekoratives Gestalten, Linz
1993-1995 Kolleg für Mode und Bekleidungstechnik, Wien
1996-1997 Meisterklasse für Damenkleidmacher, Wien - Meisterprüfung
1997-1999 selbstständige Modemacherin
seit 2005 zahlreiche Seminare und Zusammenarbeit mit internationalen TextilkünstlerInnen im Bereich Filzen, Ausbildung Event – u. Kulturmanagement, Einzelausstellungen und Ausstellungen im In- u. Ausland, Organisation und Leitung von Textilworkshops

mehr Infos: www.gaenseklein.at

TANJA BOUKAL, Österreich

1976 geboren in Wien/A
1991-1994 HBLA f. Mode- und Bekleidungstechnik/Kunstgewerbe
1996-1999 Studium „Bühnenbild“ an der Wiener Kunstschule
2002-2008 Leitung der Klasse für „temporäre Raumgestaltung“ an der Wiener Kunstschule
seit 2000 Assistenz an der Sommerakademie Salzburg
seit 2000 nationale und internationale Ausstellungen
2013/2014 Einzelausstellung „political correctness“ Museum der Moderne, Salzburg

mehr Infos: www.boukal.at

WALTER BRUNO BRIX, Deutschland

1965 geboren in Erlenbach am Main/D
1984-1989 Studium und Praxis bei Helmut Kunkel, Bildhauer und Keramiker, Aschaffenburg
1992-1993 Kawashima, Kyoto, Japan – Weben, Färben, Shibori, Sashiko, Stickerei, Kimono, Praxis und Theorie
1994 Deutsches Textilmuseum Textilrestaurator
2004 Aizu Mishima: japanisches Papiermachen, Herstellung von Papiergewändern
seit 1996 Dozent an zahlreichen Universitäten (u.a. Münster, Bonn, Heidelberg, Kerteminde, Zürich) und Seminare an Museen, Unterrichtsstätten, Tätigkeit als Kurator und Buchautor

mehr Infos: www.uwagi.wordpress.com, www.walterbrunobrix.wordpress.com

SYLVIA BÜNZEL, Deutschland

1961 geboren in Frankenberg/Eder/D
1992-1996 Ausbildung zur Handweberin, Werkhof Kukate
seit 1993 eigenes Atelier, zahlreiche Ausstellungsbeiträge
seit 2003 Kursleitertätigkeit, Werkhof Kukate
seit 2005 Dozententätigkeit Freie Waldorfschule am Maschsee, Hannover, Webepoche
2009/2010 Teilnahme am Studiengang zum Gestalter im Handwerk, Werkakademie für Gestaltung und Design im Handwerk Niedersachsen e.V., Hannover mit Abschluss „Gestalterin im Handwerk“

IBRAHIM COULIBALY und COMORY FOFANA, Elfenbeinküste

1963/68 Ibrahim Coulibaly, geboren 1968 und Comory Fofana, geboren 1963, stammen beide aus Waranine, einem Weberdorf im Norden der Elfenbeinküste (Hauptstadt der nördlichen Region Korogho). Bereits während ihrer Schulzeit halfen sie ihren Vätern und Onkeln beim Weben – eine hohe Kunst, die in ihrem Land nur von Männern ausgeführt wird, während die Frauen die Baumwolle spinnen und die fertigen Bahnen zusammenhäkeln. Als vor über 15 Jahren ein Weber aus diesem Dorf Gelegenheit bekam, das Handwerk in der Schweiz vorzustellen, entstand ein nachhaltiges Netzwerk. Seither kommen regelmäßig jeden Sommer zwei Weber für 3 Monate nach Europa, um ihre Handwerkskunst weiter zu vermitteln und die gewebten Waren aus ihrer Heimat verkaufen. Der Kontakt läuft über eine Kooperative, so kommt der Erlös dem ganzen Dorf zugute.

SILVIA FEDOROVÁ, Slowakei

1945 geboren in Banská Bystrica/SK
1970 Diplom an der Akademie fuer Angewandte Kunst in Prag
1968/1969 Gasthörer an der Akademie für Angewandte Kunst in Wien, danach freischaffend in Bratislava
seit 1980 zahlreiche Workshops für Klöppeln im In-/ Ausland
2002-2004 Leitung der Meisterklasse Textildesign an der Kunstakademie in Bratislava
seit 1990 eigene Galerie in Bratislava
zahlreiche Auszeichnungen, u.a.: „Die goldene Spindel“, III. Spitzenbiennale, Brüssel; 1. Preis "International Lace for Fashion Award", Sydney; Bayerischer Staatspreis; Preis des Slowakischen Kunstverbands

VERONIKA MOOS-BROCHHAGEN, Deutschland

1961 geboren in Bensberg bei Köln/D
1988 Studium an der Akademie für Bildende Künste Mainz, Diplom bei Frau Prof. Knoche-Wendel
seit 1988 freischaffende Künstlerin und Kulturpädagogin, verschiedene Lehraufträge und Workshops im In- und Ausland, zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen
Studienaufenthalte in England, Island, Japan, Frankreich, Pakistan
2007 Promotion an der Universität Köln, Humanwissenschaftlichen Fakultät, Kunst u. Kunsttheorie
mehr Infos: www.textilkunst.de

MARIA NEFISCHER, Österreich

1968 geboren in Steyr/A, leidenschaftliches Stricken seit der Kindheit
1995-1997 Kolleg für Kunsthandwerk & Design, Kramsach
seit 1998 freischaffend als Strickdesignerin tätig
1999 Kurs beim britischen Strickdesigner Kaffe Fassett
2000 3. Platz beim europäischen Heimatwerk-Wettbewerb „Rings in Water“
2004 - 2014 Wollgeschäft „Zum Schwarzen Schaf“ mit Kursangeboten in Lustenau
2008 Kurs bei britischer Strickdesignerin Di Gilpin
2013 Workshop beim britischen Strickdesigner Brandon Mably
seit 2014 Strickatelier und Kursraum in Hohenems
mehr Infos: www.stricken-macht-gluecklich.at

UTE NEUBER, Österreich

1963 geboren in Brilon/D
1979-1988 Goldschmiedeausbildung, Hutmacherei, Studium Produktgestaltung/Metall

seit 1989 freischaffend in unterschiedlichen Bereichen tätig, Ausstellungen, Vorträge und Performances
künstlerische Langzeitprojekte: Tragbare Behausungen, Kleiderbausatz, Projekt „9 m Umfang zwischen Körper und Raum“
1998-1999 Leitung der Modeklasse der Salzburger Sommerakademie mit der Designergruppe MODEBUS
seit 2001 Lehrtätigkeit in der Textilklasse der Universität für Angewandte Kunst Wien
seit 2013 Start des universitären Langzeitprojektes „shapeshifting“

TERESA NEUHAUSER, Österreich

1981 geboren in Wien/A
2000-2002 Kolleg für Mode und Bekleidungstechnik, HBLA Herbststrasse, Wien
2002-2008 Universität für Angewandte Kunst Wien/Modedesign, Prof.: Raf Simons, Veronique Branquinho
2009-2013 fabrics interseason Wien: Produktionsmanagement
2010-2014 Kunsthochschule Linz, Lehrauftrag: Fertigungstechnik, Modellschnittentwicklung
seit 2010 Universität für Angewandte Kunst Wien, KinderuniKunst Kreativwoche: Workshopleitung Mode
seit 2010 NoC – natures of conflict Wien: Schnittdirektrice

ANDREA PERNEGR, Österreich

1960 geboren in Wien/A
seit 1984 Volksschullehrerin mit Schwerpunkt Bildnerische Erziehung, Beratungslehrerin
seit 2005 Museumsworkshops mit Kindern im Rahmen von Wien Extra
seit 2006 Aufbau einer Mal- und Kunstwerkstatt an einem sonderpädagogischen Zentrum für integrative Betreuungsformen
seit 1980 Beginn der eigenen malerischen und zeichnerischen Tätigkeit
seit 2002 Ausstellungsbeteiligungen und Einzelausstellungen

VERONIKA PERSCHÉ, Österreich

1976 geboren in Klosterneuburg/A
1991-1996 Ausbildung zur Gold- und Perlenstickerin in Wien
1996-1998 Ausbildung und Diplom für Textildesign in Wien
seit 2001 Projekte als selbstständige Strickdesignerin, nationale und internationale Ausstellungstätigkeit, Zusammenarbeit mit KünstlerInnen und DesignerInnen aus den Bereichen Mode, Bildende Kunst, Kostüm, Möbeldesign, Schmuckdesign
2010 Gastkünstlerin am CTCM Montreal, Kanada
mehr Infos: www.persche.com

BARBARA SCHÄDL, Österreich

1980 geboren in Wels/A
Ausbildung und Berufstätigkeit im Bereich Innenausbau und Möbeldesign
2005-2011 Studium an der Universität Mozarteum, Textiles Gestalten und Werkerziehung
2010 Studium an der Universität Stellenbosch (Department of fine arts), Südafrika
seit 2011 Unterrichtstätigkeit in Wels und Studium Bildnerische Erziehung in Linz und Salzburg
Ausstellungsbeteiligungen, u.a.: „zwischenräume(n)“, Textile Kultur Haslach; „Labyrinth der Erinnerung“, Monatsschlössl Hellbrunn; „Remake!“ Galerie KunstWerk Salzburg

THOMAS SCHWABE, Deutschland

1970 geboren in Weimar/D
seit 2003 Autodidakt im Bereich Brettchenweben
seit 2005 selbstständiger Kunsthandwerker
Teilnahme und Vorführung an verschiedenen Textil- und Kunsthandwerkmärkten im In- und Ausland (Textilmarkt Benediktbeuern, Flachsmarkt Krefeld, Sticheleien Michelstadt, u.a.)

ANNA SILBERSCHMIDT, Italien

1956 geboren in der Nähe von Zürich/CH
1978 Übersiedlung nach Italien, autodidaktisches Erlernen der Weberei
1986 Abschluss als „Textilgestalterin Handweben“ in Zürich
seit 1985 freiberufliche Tätigkeit als Weberin und Textilgestalterin in ihrem Atelier nahe bei Florenz, wo sie auch regelmäßig Kurse und Bildungsgänge durchführt; zahlreiche Ausstellungen
1999 Rekonstruktion von 2 Textilien für die Bauhaus-Universität
2001–2009 Lehrauftrag an der Schule für Gestaltung in Lugano
seit 2012 Lehrtätigkeit an der Berufsfachschule für Gewebegestalterinnen in der Schweiz
mehr Infos: www.studio-aphorisma.com

ELISABETH STÖTZLER, Österreich

1960 geboren in Bad Waldsee/D
1981-1983 Berufsfachschule für Weberei und Webgestaltung, Sindelfingen
1987-1989 Werkstattschule für Mode und Gestaltung, Berlin, Damenschneiderin
1989-1994 Fachhochschule Coburg, Abt. Münchberg, Fachrichtung Textildesign
1994-1996 Textildesignerin bei Joh. Backhausen & Söhne, Hoheneich

seit 2000 Lehrtätigkeit im Bereich Weberei, seit 2007 an der Kunstuniversität Linz
seit 2003 Mitarbeiterin in Museen im Bereich Textilrestaurierung und -konservierung
seit 2010 Mitarbeit im Textilien Zentrum Haslach, Design/CAD Jacquardweberei, Shuttle-Lehrgang
2014 Produktentwicklung/Design bei Eybl Austria GmbH, Krems

LIS SURBECK, Schweiz

1952 geboren in Werdenberg/CH
1972-1975 Ausbildung zur Handweberin
1997 / 2001 Weiterbildung im Baukasten Formen und Gestalten zum Thema Papier
2001 Erwachsenenbildung SVEB
seit 1997 eigenes Atelier
seit 1994 Kursleitung Weben, Spinnen
seit 2002 Beschäftigung mit Shifu (Papiergewebe)
seit 1980 Ausstellungen in der Schweiz, Belgien und Deutschland

LISA THURNER, Österreich

1972 geboren in Mödling/A
1995-2001 Studium an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz, Meisterklasse Textil, Prof. Marga Persson
2001 Diplom mit Auszeichnung
Würdigungspreis der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland, lebt und arbeitet in Waidhofen/Ybbs
mehr Infos: www.tapissereien.at

BETTINA ZWIRNER, Deutschland

1960 geboren in LandMemmingen/D
1981-1983 Berufsfachschule für Weberei und Webgestaltung Sindelfingen
1983 Gesellenprüfung als Handweberin
1984-1990 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Klasse Textilkunst und Flächendesign
1990 Abschluss mit Diplom
seit 1990 Werkstatt für textilen Handdruck in Nürnberg
seit 2001 Dozentin an der Werkbund Werkstatt Nürnberg
mehr Infos: www.bettinazwirner.de

Hinweise zur Anmeldung

Auskunft über Anmeldung und Kurse

Textile Kultur Haslach, A – 4170 Haslach, Stahlmühle 4

Tel: 0043 (0)7289 72300, mobil: 0043 (0)664 5135796

e-mail: info@textile-kultur-haslach.at, www.textile-kultur-haslach.at

Auf unserer Homepage www.textile-kultur-haslach.at finden Sie weitere Fotos zu den einzelnen Kursen.

Kurskosten

Die Kurskosten decken die Betreuung während des Kurses und die Gerätekosten ab. Materialkosten sind direkt mit den KursleiterInnen zu verrechnen!

Anmeldung

Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig schriftlich anzumelden, da die Zahl der Plätze in den Kursen begrenzt ist. Für Ihre Anmeldung können Sie die Anmeldekarte verwenden. Anmeldungen per e-mail können nur angenommen werden, wenn sämtliche auf der Anmeldekarte geforderten Informationen angegeben sind.

Die Vergabe der Kursplätze erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen und nach Bezahlung der gesamten Kursgebühren auf das Konto:

Textile Kultur Haslach

Sparkasse Haslach

BIC: SMWRAT21

IBAN: AT122033404200008623

Bitte bei den Überweisungen die Kursnummer und den Namen des/der Teilnehmenden angeben!

Der gesamte Kursbeitrag ist 3 Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung einzuzahlen!

Bei Anmeldungen nach dem 15. Juni ist eine telefonische Kontaktaufnahme über die noch verfügbaren Kursplätze zu empfehlen. In diesem Fall muss die Kursgebühr sofort nach der Anmeldebestätigung auf das oben genannte Konto einbezahlt werden.

Storno

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so ersuchen wir um schriftliche Stornierung. Bei Stornierung vor dem 15. Juni werden 10 % der Kurskosten als Bearbeitungsgebühr verrechnet.

Bei Abmeldungen, die nach dem 15. Juni einlangen, muss eine Stornogebühr von 50 % der Kurskosten berechnet werden. Bei Stornierung nach Beginn der Veranstaltung, bei Abbruch eines Kurses oder bei unentschuldigter Nichtteilnahme muss der gesamte Kursbeitrag in Rechnung gestellt werden.

Programmänderungen

Etwaige Änderungen der angegebenen Kurstage, Termine sowie KursleiterInnen können sich aus organisatorischen Gründen ergeben. Sie werden sofort darüber verständigt. Sollten Ihnen diese Änderungen nicht entsprechen, wird Ihre Einzahlung rückerstattet. Kosten für Zimmerstorno und Reise werden nicht ersetzt.

Annullierung

Für jeden Kurs ist eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt. Sollte diese bis 1. Juli nicht erreicht sein, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Sie werden von uns umgehend über Alternativplätze informiert. Sollten Ihnen diese nicht entsprechen, wird Ihre Einzahlung rückerstattet. Kosten für Zimmerstorno und Reise werden von uns nicht ersetzt.

Teilnahme von Kindern

Kinder unter 10 Jahren dürfen aus Sicherheitsgründen nicht teilnehmen. Kinder von 10 bis 14 Jahren dürfen – außer bei den Kinderworkshops – nur gemeinsam mit einer Begleitperson teilnehmen.

Kursorte

Hauptschule Haslach, Sternwaldstraße 24, A-4170 Haslach und

Textiles Zentrum Haslach, Stahlmühle 4, A-4170 Haslach

Kurszeiten

Mo, Di, Do und Fr von 8:30 – 12:00 und 13:30 – 17:30 Uhr, Mi von 8:30 – 12:00 und 13:30 – 16:00 Uhr,

Kursende ist um 17 Uhr des letzten Kurstages. Am letzten Kurstag werden um 16 Uhr die fertigten Objekte ausgestellt, damit auch andere KursteilnehmerInnen und Interessierte diese besichtigen können.

Eine Teilnahmebestätigung wird erst nach Anwesenheit von mindestens 95 % der Kurszeiten ausgestellt.

Verpflegung und Unterkunft

Das Team in der Tourismusinformation ist bei der Zimmervermittlung gerne behilflich. In den örtlichen Gastbetrieben werden mittags und abends kostengünstige Menüs angeboten.

Tourismusinformation Böhmerwald

A-4160 Aigen, Hauptplatz 2, Tel: 0043 (0)5 7890 100

E-mail: info@boehmerwald.at, <http://www.boehmerwald.at>

Förderungen für KursbesucherInnen

Der Verein Textile Kultur Haslach hat für die Kurse das EB-Qualitätssiegel des EB-Forums OÖ verliehen bekommen. Somit sind die Kurse über das Bildungskonto des Landes OÖ förderbar. Weitere Informationen über die Fördermöglichkeiten erhalten Sie über das Bildungskonto des Landes OÖ.

Tel. 0732/7720-14900, e-mail: ge.post@ooe.gv.at

www.ibe.co.at/bildungskonto-fuer-bildungsteilnehmerinnen.html





Detail eines Berberteppichs aus der Sammlung Stefan Doll



Anmeldekarte

Vorname: _____ Nachname: _____

Titel: _____ Geburtsdatum: _____

Straße + Hausnummer: _____

Land: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel: _____ mobil: _____

e-mail: _____ website: _____

Beruf: _____ Firma/Institution: _____

Textile Vorkenntnisse: _____

Weitere Kurse im Textilen Zentrum Haslach

In den Werkstätten des Textilen Zentrums Haslach werden im Frühjahr 2015 folgende Wochenendkurse angeboten:

Textile KULTUR haslach

06. – 08. Feb. 2015: **Siebdruck**, Barbara SchädI/A
Stricken in kleinen Häppchen, Maria Nefischer/A
06. – 08. März 2015: **Seminol - Nähtechnik**, Brigitte Leben/A
Weben und Weiterweben, Ulrike Alps/D
10. – 12. April 2015: **Experimentelles Filzen**, Gudrun Bartenberger-Geyer/A
Jacquardweben am TC1, Elisabeth Stötzler/A
22. – 24. Mai 2015: **Bänder – Kordeln – Tressen**, Christina Leitner/A
Weben mit einfachen Webgeräten, Ingrid Frank/D
26. – 28. Juni 2015: **Leinenstickerei - Schwarzstickerei**, Tanja Boukal/A
Abklemmen & Abnähen, Brigitte Leben/A

www.textile-kultur-haslach.at

In Kooperation mit der Kunstuniversität Linz wird im Textilen Zentrum Haslach seit Okt. 2013 der neue Lehrgang SHUTTLE angeboten, der sich an der Schnittstelle zwischen künstlerischer Gestaltung und maschineller Fertigung bewegt. Folgende Grundkurse sind allgemein zugänglich:



13. – 15. März 2015: **Basislehrveranstaltung Jacquardweben: Weben am TC1**, Elisabeth Stötzler/A
30. – 31. Mai 2015: **Grundlagen der Bindungslehre**, Ulrike Alps/D
07. – 08. Juni 2015: **Grundlagen der Maschinenkunde und Steuerungstechnik**, Erich Hetzmanseder/A
13. – 14. Juni 2015: **Grundlagen der Gestaltungslehre**, Cornelia Feyl/D
20. – 21. Juni 2015: **Grundlagen textiler Materialkunde**, Elisabeth Stötzler/A

www.ufg.ac.at/shuttle

Anmeldekarte

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs an:

Titel: _____

Kursnummer: _____

Datum: _____

Ich habe die Hinweise zur Anmeldung im Programmheft gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Textiles Zentrum Haslach

Webereimuseum Textile Kultur Haslach Manufaktur Haslach Webaria Shuttle-Lehrgang


www.textiles-zentrum-haslach.at



bitte aus-
reichend
frankieren-
Danke!



An
Textile Kultur Haslach
Stahlmühle 4
A-4170 Haslach



Textile Kultur Haslach ■ Stahlmühle 4 ■ A-4170 Haslach
+43 (0)7289 72300 ■ info@textile-kultur-haslach.at ■ www.textile-kultur-haslach.at